

BETRIEBSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

Kurbelpumpe



Pressol Schmiergeräte GmbH

Diese Dokumentation ist ausschließlich für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Der Inhalt dieser Dokumentation (Texte, Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken, Pläne etc.) darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder an Dritte ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden.

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7
93167 Falkenstein | Deutschland
Tel. +49 9462 17-0
Fax +49 9462 17-208
info@pressol.com
www.pressol.com

Originalbetriebsanleitung

Ausgabedatum: 07/2021

Design- und Produkt-Änderungen, die der Verbesserung des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
1.1.	Vorwort	3
1.2.	Verpflichtungen des Personals	3
1.3.	Symbolik in diesem Handbuch	3
1.3.1.	Aufbau der Sicherheitshinweise	3
1.3.2.	Gefahrenzeichen	4
1.3.3.	Allgemeine Symbole	4
2.	Sicherheitshinweise	4
2.1.	Zugelassenes Personal	4
2.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3.	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	5
3.	Gefahren im Umgang mit Diesel, Brennstoffen und Ölen	5
4.	Technische Daten	5
5.	Montage	6
6.	Inbetriebnahme	7
7.	Entsorgung	7
8.	Reparatur/Service	7
9.	Explosionsdarstellung Kurbelpumpe	8

1. Einführung

1.1. Vorwort



WICHTIG

- Betriebsanleitung vor Verwendung sorgfältig lesen und beachten.

Bei Fragen in Bezug auf das Produkt stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Ihre Pressol Schmiergeräte GmbH

1.2. Verpflichtungen des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Kurbelpumpe beauftragt sind, sind verpflichtet, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten;
- die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und danach zu handeln.

Beachten Sie bitte im Interesse aller Beteiligten die folgenden Anweisungen:

- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise!
- Beachten Sie alle Gefahren- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung!
- Beachten Sie ergänzend zu dieser Dokumentation allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie zum Umweltschutz!
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit!
- Führen Sie nur Arbeiten durch, für die Sie ausreichend ausgebildet und angeleitet wurden!
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile/-Werkzeuge und -Hilfsmittel des Herstellers verwendet werden, damit die Funktionssicherheit und Garantie gewährleistet werden kann.

1.3. Symbolik in diesem Handbuch

1.3.1. Aufbau der Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen bei Nichtbeachtung der Hinweise
- Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr

Je nach Gefahrenstufe werden unterschiedliche Signalwörter verwendet:

Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen



HINWEIS

Kennzeichnet weiterführende Informationen oder Tipps, die die Arbeit erleichtern

1.3.2. Gefahrenzeichen

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Gefahrenzeichen. Die Art der Gefahr wird im so gekennzeichneten Warnhinweis näher bezeichnet.
	Dieses Zeichen warnt vor explosionsfähiger Atmosphäre

1.3.3. Allgemeine Symbole

Symbol	Bedeutung
■	Kleines schwarzes Quadrat kennzeichnet die Beschreibung von Tätigkeiten, die Sie ausführen sollen
–	Der Strich kennzeichnet Aufzählungen

2. Sicherheitshinweise

Durch unsachgemäße Handhabung der Kurbelpumpe können während der Montage und Inbetriebnahme sowie im täglichen Gebrauch verschiedene Gefahren auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung

- Bedienungsanleitung an der Anlage für das Bedienpersonal bereit halten.
- Landesspezifische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigen.

2.1. Zugelassenes Personal

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf Arbeiten an der Kurbelpumpe ausführen und diese betreiben.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Alle Personen, die mit Montage, Betrieb, Wartung und Instandhaltung befasst sind, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kurbelpumpe ist ausschließlich zum Fördern von:

- Öle bis SAE 90
- selbstschmierende, nicht aggressive Medien
- Heizöl
- Diesel
- Petroleum

Die Temperatur der Förderflüssigkeit muss zwischen +10 °C und +35 °C liegen.

Anwendung:

- Zum Befüllen von Maßgefäßen, Messbechern, Vorratskannen und Kanistern.

2.3. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) kann Gefahren auslösen und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

Der Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie ist verboten.



GEFAHR

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch explosive Dämpfe

- Niemals explosive Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin oder andere Stoffe mit ähnlichen Flammpunkten sowie fetthaltige Flüssigkeiten fördern!

3. Gefahren im Umgang mit Diesel, Brennstoffen und Ölen

Diesel und Brennstoffe sind brennbare Flüssigkeiten, was auch bei der Aufbewahrung berücksichtigt werden muss. Bei unsachgemäßer Verwendung entstehen Gefahren für Mensch und Umwelt.

Auslaufende Medien können Umweltschäden hervorrufen. Nicht in die Kanalisation und in das Grundwasser gelangen lassen. Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes und die Anlagenverordnung der Länder beachten.



GEFAHR

Verwendung von Diesel und Brennstoffen

- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Beim Umgang mit Diesel und Brennstoffen nicht rauchen und kein offenes Feuer betreiben oder schweißen.

Verwendung von Ölen

- Öle können beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



VORSICHT

- Haut- und Augenkontakt meiden.
- Falls Augenkontakt aufgetreten ist, Auge mit viel Trinkwasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.
- Sicherheitsdatenblatt bereit halten und beachten.

4. Technische Daten

Pumpen Typ		Kurbelpumpe 13055 / 13056
Förderleistung	(l/Umdrehung)	0,3
Förderleistung bei 60 Umdrehungen/min	(l/min)	18 (Diesel)
Fördermedien		Öle bis SAE 90 selbstschmierende, nicht aggressive Medien Heizöl Diesel Petroleum
Einsatz		Behälter für 60/200/220 l
Auslauf		Auslaufkrümmer oder Abgabeschlauch mit Stahlauslauf
Teleskop-Saugrohr 3-teilig	(mm)	355-955
Fassverschraubung		G 2" a
Werkstoff Pumpengehäuse		schlagfester Druckguss

Tab. 4.-1: Technische Daten

5. Montage

- Vor der Montage alle Teile prüfen und bereitlegen. Siehe Abb. 5.-1 (1).
- Saugrohrunterteil mit Saugrohrmittelteil und Saugkorb verbinden. Siehe Abb. 5.-1 (2).
- Fassverschraubung auf Saugrohrroberteil schieben. Fassverschraubung festziehen. O-Ring auf Saugrohrroberteil oberhalb des Gewindes platzieren. Siehe Abb. 5.-1 (3).
- Untere Saugrohre mit Saugkorb (Abb. 5.-1 (2)) an Saugrohrroberteil inklusive Pumpe und Auslaufkrümmer montieren. Siehe Abb. 5.-1 (4).
- Kurbelpumpe ist montagebereit zur Befestigung an geeignete Behälter mittels Fassverschraubung. Siehe Abb. 5.-1 (5).

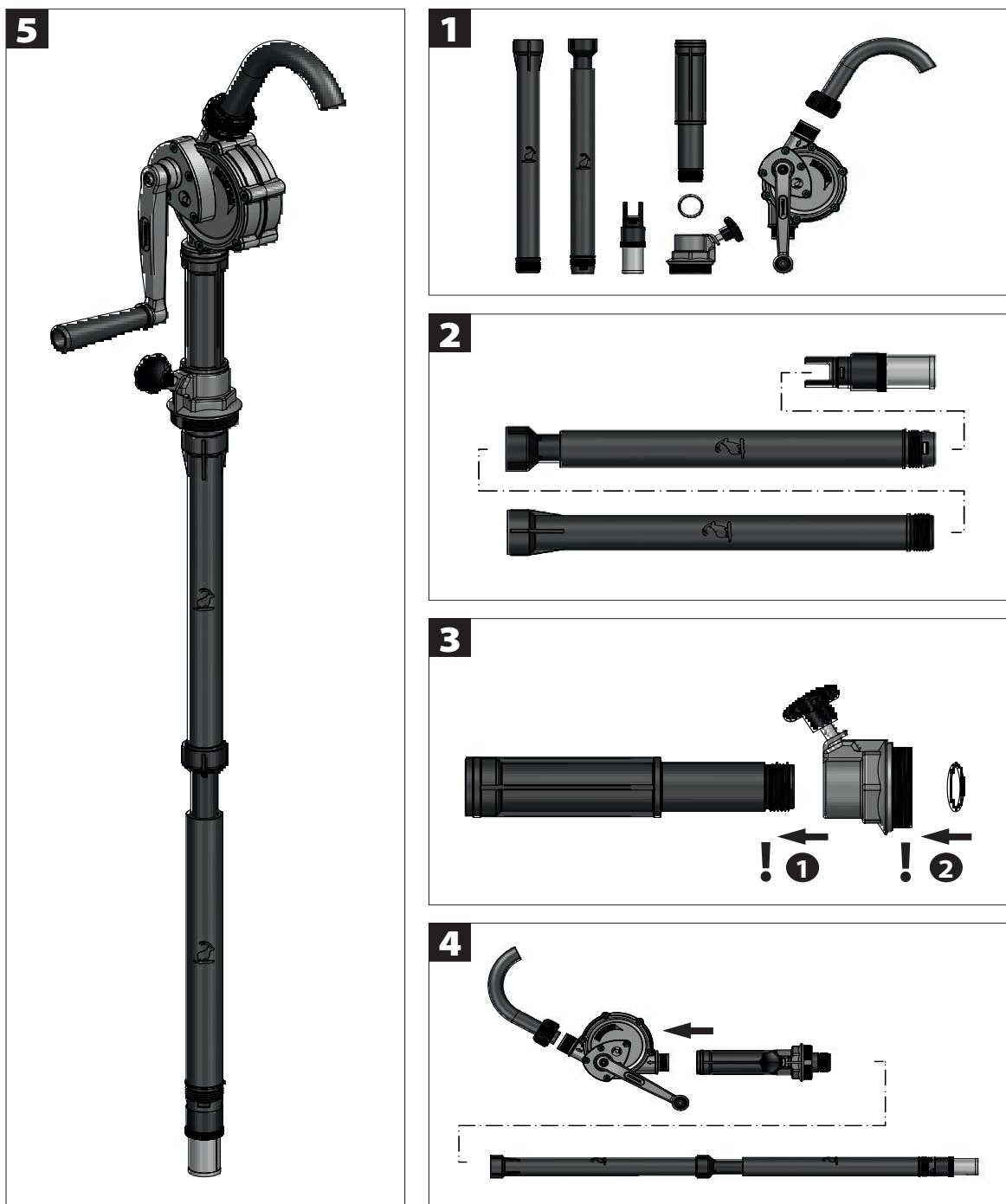


Abb. 5.-1: Montage

6. Inbetriebnahme

- Prüfen Sie die Pumpe vor Inbetriebnahme auf ordnungsgemäße Montage und sichtbare Beschädigungen.
- 2 bis 3 schnelle Drehungen zum Ansaugen der Pumpe.
- Bei schweren Ölen (ab SAE 75-ISO VG 32-10W) kann es nötig sein, die Pumpe zu befüllen.

7. Entsorgung

Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Pumpe verantwortlich.

Dabei müssen die branchenspezifischen und örtlichen Bestimmungen bei der Entsorgung der verschiedenen Materialien befolgt werden.

Die Demontage und die Entsorgung der Pumpe darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.

8. Reparatur/Service

Die Kurbelpumpe wurde unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Pressol Schmiergeräte GmbH

Tel.: +49 9462 17-246

Fax: +49 9462 1063

service@pressol.com

9. Explosionsdarstellung Kurbelpumpe



Abb. 9.-1: Explosionsdarstellung Kurbelpumpe

Pos.	Menge	Beschreibung	Art.-Nr.
1	1	Zylinderschraube M 8x70	84 755
2	1	Scheibe 8,4x1,6	84 754
3	1	Hülse	89 469
4	1	Kurbelgriff	88 853
5	1	Sechskantmutter M 8 DIN 985	00 019
6	1	Kurbel	88 854 777
7	1	Halbrundkopfschraube M 6x16	91 185
8	11	Gewindefurchende Schraube	91 468
9	1	Getriebedeckel	88 864 777
10	1	O-Ring NBR 70-65x1	88 908
11	1	O-Ring FKM 80-16x25,5	89 277
12	1	Lagerbuchse	88 852
13	2	Gleitlager mit Bund	88 861
14	1	Welle	88 855
15	1	Zahnrad Z30	88 797
16	1	Getriebegehäuse	88 865
17	1	O-Ring NBR 70-98x1	89 316
18	4	Lamelle	88 858
19	4	Druckfeder 5x0,6x100	88 850
20	4	Stift	89 468
21	1	Zahnrad Z15	81 099
22	1	Rotor	88 859
24	2	Lagerring	88 863
25	1	Gehäuse	88 866
26	2	O-Ring NBR 70-29x2,5	89 111
27	1	Adapter G1" a - G1" i	88 851
28	1	O-Ring NBR 70-20x2,5	88 137
29	1	Überwurfmutter G1"	82 857 012
30	1	Auslaufbogen	81 112
31	1	Klemmvorrichtung komplett	04 464 001
32	1	Teleskoprohr dreiteilig	13 094
33	1	Abgabeschlauch Komplettsset	13 044 020
34	1	Schlauchhalter	00 845
35	1	Saugkorb	13 097 003

Tab. 9.-1: Übersicht der Einzelteile zur Abb. 9.-1

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein | Germany

Tel. +49 9462 17-0

Fax +49 9462 17-208

info@pressol.com

www.pressol.com

